Wikosil®-BS

Brandschutzsilikon mit Schweizer-Brandkennziffer 5.3 (VKF Nr. 24696) und diversen Prüfungen in Anlehnung an EN 1366-4 und BS 476 Teil 20

Anwendungsgebiete

Wikosil-BS ist ein weichelastisches Brandschutzsilikon für feuerhemmende Konstruktionen

- im Innen- und Aussenbereich von Gebäuden und Schiffen
- bei Verglasungen von Holz- und Metallfenstern, Metall-Fassaden, Brandschutztüren, Fugen an Brandschutz-Wänden und Decken
- bei Rohr- und Kabeldurchführungen
- zum Abdichten und Versiegeln von Fugen und Übergängen an Glas, Beton, Kunststein, Keramik, behandeltem Holz, Zink, Aluminium, Buntmetall etc.
- für Anschlussfugen an Fenster, Türen, Fliesen, bei Heizungs- und Lüftungsrohren, Kühlräumen etc.
- ideal für Brandschutzanwendungen, Hochbau, Glasbau, Fensterbau, Metallbau, Fugenspezialisten, Innenausbau, Bodenleger, Apparatebau, Industrie etc.

Produktvorteile

- CH-Brandkennziffer 5.3
- elastisch
- neutral vernetzend (modernste NO-MEKO Technologie)
- gute Haftung auf den meisten am Bau vorkommenden Untergründen wie Glas, Holz, Holzwerkstoffen, Mauerwerk, Beton, Eternit und Metall
- gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- nahezu geruchlos
- lösemittelfrei (VOC-frei)
- innen und aussen einsetzbar
- keine Korrosionsgefahr
- schwund- und blasenfrei
- kaum Oberflächenverschmutzung

Basis

Neutral vernetzende RTV-1 Silikon-Dichtmasse; das Produkt vulkanisiert nach dem Ausspritzen unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit zu einem elastisch bleibenden Silikonkautschuk, daher Dichtstoff frei ablüften lassen.

Einschränkungen

Nicht geeignet für öl- und bitumenhaltige Untergründe, wachshaltige Untergründe, PE, PP, Teflon®, Spiegelrückseiten, Pools, Aquarienbau, Naturstein (Randzonenverfärbung). Wir bieten Ihnen mit unserem Sortiment Alternativen.

Vorbeugender Brandschutz

Die unabhängigen Brandschutzprüfungen von Wikosil-BS wurden gemäss EN 1366-4 und BS 476 Teil 20 durchgeführt und bescheinigen jeweils:

- eine Dichtigkeit des Raumabschlusses von mindestens 120 min (Wattebausch-Test, Flammendurchschlag)
- einen Temperaturanstieg auf der gegenüberliegenden Seite von <180°C innerhalb von mindestens 120 Minuten (Wärmedämmung)

Die erreichten Werte waren dabei teilweise wesentlich besser (bis zu 4 h)

Fugenanordnungen während der Tests:

Konstruktionsart: Leichtbauwand (Gips)

Fugenbreite	Fugentiefe	Hinterfüllmaterial (Steinwolle)	Art der Fuge
40 mm	10 mm	beidseitig, 20 mm	beidseitig
10 mm	10 mm	beidseitig, 20 mm	beidseitig

Konstruktionsart: Boden- und Deckenkonstruktion (Beton)

Fugenbreite	Fugentiefe	Hinterfüllmaterial (Steinwolle)	Art der Fuge
40 mm	30 mm	einseitig, 50 mm	einseitig
10 mm	15 mm	einseitig, 50 mm	einseitig
40 mm	20 mm	beidseitig, 50 mm	beidseitig
10 mm	10 mm	beidseitig, 50 mm	beidseitig

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein.

Saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-02; dies gilt insbesondere bei Gipsfaserplatten!

Als lösemittelfreie Alternative Wi-Primer V-01 verwenden.
Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16.

Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.

Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 4 mm, Mindestfugentiefe: 4 mm
Maximale Fugenbreite: 40 mm, maximale Fugentiefe: 15 mm (30 mm) *

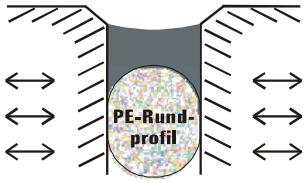
	Fugenbreite							
Fugentiefe	**4 mm**	**5 mm**	**6-7 mm**	**8-10 mm**	**12 mm**	**15 mm**	**20 mm**	**25 mm**
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								

optimale Dimension für bewegte Fugen
Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
Dimension für **nicht beanspruchte Fugen**

* Werte für Brandschutzanwendungen teilweise abweichend

Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist.

Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche besteht.



Für diesen Zweck, je nach Anwendung, empfehlen wir aus unserem Sortiment:

- Wisabax BSF 1 Brandschutzfugenschnur
- Wikofix FBD 550 Fiberglas-Brandschutzdichtung
- Wikofix Keramikband
- Wisabax BS-Rundprofile
- Wisabax PE-Rundprofile
- Wisabax PUR-Rundprofile

Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Im Speziellen ist darauf zu achten, dass keine Luftblasen in die Fugenmasse eingeschlossen werden. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten. Zum Abglätten der Fugen hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt.

Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.
Nach der Verarbeitung ist das Abdeckband sofort zu entfernen.

VKF Nummer	24696 (Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen)
Brandkennziffer	Schweiz: 5.3 (Prüfbericht von Swissi Process Safety GmbH, Basel)
Brandverhalten	schwer brennbar, schwache Qualmbildung, kein Abtropfen der Testprobe
Weitere Tests	diverse Prüfungen nach EN 1366-4 und BS 476 Teil 20
Dichte	ca. 1.4 g/cm³
Konsistenz	pastös, standfest
Hautbildung	nach 20 min bei Normalbedingungen (+20 °C, 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Volumenschwund	<3 - 4 % Volumenteil
Max. Gesamtverformung	ca. 25 % bei normgerechten Fugen
Abbindezeit	ca. 2 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend
Überstreichbarkeit	bedingt anstrichverträglich im Randbereich gemäss DIN 52452-4
Shore A-Härte	ca. 20 - 25
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +150 °C (nach vollständiger Vernetzung)
Bruchdehnung	>350 %
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material

Untergründe	Glas, Keramik, Email, Holz, Holzwerkstoffe, behandeltes Holz, Mauerwerk, Beton, Putz, Ziegelstein, Kunststein, Eternit, Metall, behandeltes Aluminium, Kupfer, Zink. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Reinigungsmittel	Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)
Zertifikate / Normen	▪ EN 15651-1: F EXT-INT 25 LM (Fassadenfugen) ▪ EN 15651-2: G 25 LM (Verglasungsfugen)
Weitere Informationen	isopin Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.
Artikel Nr. + Farbe	**BS 8912 weiss** **BS 8913 grau** Kartusche à 310 ml **BS 8913 schwarz**
Lieferform	Karton zu 12 Kartuschen à 310 ml
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 18 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.